



STIFTUNG
STERNSCHNUPPEN FÜR KINDER

NEWSletter

Juli | 2016

Projekt in Guatemala

Projekt Kleinbauern verbessern ihr Einkommen mit Honig und Kaffee

Unsere Stiftung unterstützt Kleinbauernfamilien in Guatemala bei der ländlichen Entwicklung sowie bei Anbau- und Bewirtschaftungsmethoden.

So wurden z. B. bei Kleinbauern in zahlreichen Parzellen Mischkulturen mit Kaffee und Bananen angelegt. In theoretischen und praktischen Modulen lernten die Begünstigten, ihre Parzellen nach dem Mischkulturprinzip nachhaltig zu organisieren. Durch Diversifizierung sowie verbesserte, ökologische Anbaumethoden erzielten die Bauernfamilien höhere Erträge und generierten zusätzliches Einkommen.

Bei 25 Kleinbauern wurden auf deren Parzellen wassersparende Bewässerungssysteme installiert. In einem weiteren Modul lernten die Kleinbauern die wassersparende Bewässerungsmethoden kennen und wie sie die Systeme verwenden und unterhalten müssen.

GUATEMALA
Atitlán-Hochland

Weiterhin wurde eine Gruppe von Kleinbauern dabei unterstützt, ihre Kaffeeproduktion mit Hilfe von Schattensystemen zu verbessern. Dabei sind die Kaffeepflanzungen in die Forstwirtschaft integriert und die natürlichen Ressourcen werden geschützt.

Bei der Imkerei wurden 20 Honigzüchter einer bereits bestehenden Imkervereinigung in der nachhaltigen und ökologischen Herstellung von Imkereiprodukten geschult. Zusätzlich wurden die Begünstigten mit den nötigen Utensilien wie Schutzhauben und Pollenfallen ausgestattet und mit wöchentlichen Beratungsbesuchen unterstützt.

Projekt in Nicaragua

Projekt Chancenreicher Start ins Schulleben

Weiterhin unterstützt unsere Stiftung die Vorschulförderung wie z. B. in Palacagüina, Nicaragua. So wurden im ersten Projektjahr 87 Eltern in verschiedenen Themen der Vorschulförderung und Früherziehung geschult. Kinder, deren Eltern von der Wichtigkeit der Vorschulbildung überzeugt sind und zuhause unterstützt werden, haben bessere Chancen, die Schulzeit erfolgreich zu durchlaufen.

Weiterhin wurden 12 Kindergärten soweit ausgerüstet, dass ein anregender Lehrbetrieb möglich ist. Die Kinder werden dort ganzheitlich auf die Schule vorbereitet. Die Unterstützung der Lehrpersonen und die Arbeit mit den Eltern hat sich sehr positiv auf die Schulleistungen der Kinder ausgewirkt. Diese partizipieren nicht nur aktiver am Unterricht, sie bringen auch mehr kreative Ideen ein und besuchen die Schule regelmäßiger.

Viele Eltern sind sich der Bedeutung der Bildung ihrer Kinder zu wenig bewusst. Daher wurde ferner ein Bildungskomitee gegründet, welches sicherstellt, dass alle Kinder zwischen 3 und 6 Jahren – anstatt bei der Arbeit mitzuhelfen – die Vorschule besuchen und erfolgreich in die Schule übertreten. Damit sich die Bildungssituation verbessert, muss das Thema in der Dorfgemeinschaft verankert sein, im Gemeindeentwicklungsplan stärker berücksichtigt werden und im Entwicklungsplan vorgesehene Maßnahmen umgesetzt werden. Dank dieser Aktivitäten liegt die Einschulungsrate in den Kindergarten bei 100 % und die Anwesenheit der Kinder verbesserte sich stark. Dies belegen Auswertungen, die für vergleichbare Projekte erstellt wurden.

NICARAGUA
Esteli und Madriz